

The Finance Bill (No. XII of 2026) - Zusammenfassung

Status: Gesetzesentwurf, eingebracht am 24. Juli 2026 durch Premierminister Dr. N. Ramgoolam (in seiner Funktion als Minister of Finance). Das Kabinett hat am 24. Juli 2026 lediglich der Einbringung in die Nationalversammlung zugestimmt – der Bill muss noch die parlamentarischen Lesungen, die Debatte und die Präsidenten-Zustimmung durchlaufen, bevor er als “Finance Act 2026” in Kraft tritt. Bis dahin gilt die bestehende Rechtslage unverändert weiter.

Der Bill setzt die in der Budget Speech 2026-2027 angekündigten Maßnahmen um und ändert 25 bestehende Gesetze.

1. Immobilien und Grundstücke (für Ihr Geschäft besonders relevant)

Land (Duties and Taxes) Act - Registrierungsabgabe für Immobilienkäufer

Die bestehende generelle 10-Prozent-Sonderabgabe für ausländische Käufer (eingeführt durch den Finance Act 2025, in Kraft seit 1. Juli 2026) wird aufgehoben (Subsection 9 wird gestrichen).

An ihre Stelle tritt eine neue, deutlich engere Zusatzabgabe (neue Subsection 11):

- Sie greift **ausschließlich** bei der Übertragung einer Wohnimmobilie auf **State Land oder Pas Géométriques** an einen Nicht-Staatsbürger.
- Der Satz beträgt **10 Prozent** (Seventh Schedule, Part IV).
- Die Abgabe wird **vom Verkäufer (Transferor)** getragen, nicht vom Käufer.
- Sie entfällt, wenn vor dem **19. Juni 2026** bereits ein notariell beurkundeter Vorvertrag (vente en l'état future d'achèvement / promesse de vente) abgeschlossen wurde.

Für die breite Mehrheit der ausländischen Käufer bedeutet dies: Der reguläre Satz von 5 Prozent bliebe bestehen, sobald der Bill verabschiedet ist – die generelle Verdoppelung auf 10 Prozent würde also zurückgenommen.

Registration Duty Act

- Streichung von Subsection 1G in Section 3.
- Bagatellgrenzen angehoben: z. B. Freibeträge von 125.000 auf 150.000 Rupien bzw. von 250.000 auf 300.000 Rupien.
- Mehrere Bestimmungen unterscheiden künftig zwischen Immobilien allgemein und landwirtschaftlichen Flächen (“agricultural land” wird an mehreren Stellen ausgenommen).
- Notare **und neu auch Attorneys-at-Law** dürfen bestimmte Erklärungen abgeben (auch in Inscription of Privileges and Mortgages Act sowie Transcription and Mortgage Act ergänzt).
- Zuständigkeit für bestimmte Entscheidungen wechselt vom “Minister” zum “Ministry responsible for the subject of finance”.
- Diverse Gebühren im First und Sixth Schedule von Rs 200 auf Rs 500 angehoben.

State Lands Act

Bestimmte Sonderregelungen zu Pachtzinsen für Staatsland (Subsections 1J, 1K, 2A) werden gestrichen; der reguläre Pachtzins gilt uneingeschränkt.

2. Einkommensteuer (Income Tax Act)

- **Neue Steuertabelle** (First Schedule, Part I): 0 % auf die ersten 500.000 Rupien, 10 % auf die nächsten 500.000, 20 % auf die nächsten 11 Mio., 35 % auf den Rest.

- Neue Definition **“golden visa”** (Visum an Nicht-Staatsbürger auf Empfehlung des EDB) – Steuerbefreiungen, die bisher nur für “premium visa”-Inhaber galten, gelten künftig auch für Golden-Visa-Inhaber (u. a. Section 73B, 74A).
 - Neue Quellensteuer auf **ICT-Dienstleistungen** (Software, Softwarelizenzen, Fernwartung): 1 % bei Zahlungen über 300.000 Rupien an Nicht-Ansässige.
 - Neue Quellensteuer von 5 % auf Zahlungen für **Werbung/Promotion/Marketing über Social Media** an Nicht-Ansässige.
 - Neue Steuerbefreiung für **Start-ups**, die ab 19. Juni 2026 gegründet werden, im Rahmen des National SME Incubator Scheme, mit Jahresumsatz bis 100 Mio. Rupien: 10 Jahre Steuerfreiheit.
 - Neue Befreiung für ausländische Fachkräfte in der **Solar-Photovoltaik-Fertigung** (4 Jahre).
 - Verlängerung der Steuerbefreiung für bestehende Captive-Insurance-Lizenzen um bis zu 5 zusätzliche Jahre.
 - CSR-Fund-Abführungsquote an den Director-General wird für 2026 vorübergehend auf 50 % gesenkt (davor/danach 75 %).
 - Neue Meldepflichten: Strom-/Wasserversorger müssen Verbrauchsdaten (Rechnungen über 100.000 Rupien/Jahr) an die Steuerbehörde melden; Versicherer müssen Kfz-Versicherungen mit Versicherungswert über 2 Mio. Rupien melden; die Steuerbehörde erhält direkten elektronischen Zugriff auf die Datenbank des Zivilstandsregisters.
 - Neue “Compliance Agreements” zwischen Steuerzahler und Director-General (verbindliche Einigung vor Steuerbescheid) – Mauritius Revenue Authority Act.
 - Definition “global business entity” bei Foundations und Trusts präzisiert (nicht-ansässiger Gründer/Settlor bzw. Begünstigte, oder Zweck außerhalb von Mauritius).
-

3. Mehrwertsteuer (Value Added Tax Act)

- **Neue Insurance Premium Tax:** 5 % auf Prämien allgemeiner Versicherungsverträge (general insurance business), anwendbar auf Policen ab 1. Januar 2027. Zu zahlen monatlich durch die Versicherer.
 - Neue Definition **“online marketplace”**: Provisionen/Gebühren von Betreibern von Online-Marktplätzen werden künftig ausdrücklich erfasst (Tenth Schedule).
 - Verschärfte Fristen und höhere Strafen bei Nichtausstellung von Fiskalrechnungen (bis zu 1 Mio. Rupien) und anderen Verstößen (Bußgelder von 200.000 auf 500.000 Rupien angehoben).
 - Rückerstattungsfrist für VAT-Vorsteuer neu auf 3 Monate ab Lieferung/Leistung begrenzt.
 - Ausweitung der “Fair Share Contribution” für Unternehmen mit zu versteuerndem Einkommen über 24 Mio. Rupien.
 - Zahlreiche Anpassungen bei zollbefreiten bzw. nullbesteuerten Gütern (u. a. E-Books, Babyartikel, medizinische Hilfsmittel, bestimmte Lebensmittel).
-

4. Renten- und Pensionsreform

National Pensions Act - neue “State Age Pension”

- Die bisherige “Basic Retirement Pension” wird schrittweise durch die **State Age Pension** ersetzt.
- Das reguläre Renteneintrittsalter steigt schrittweise von 60 auf 65 Jahre (Zehnte Schedule): z. B. Personen, die im September 2026 60 werden, erreichen das Pensionsalter erst mit 61 (September 2027); ab September 2029 gilt einheitlich Alter 65.
- Neue Wohnsitzvoraussetzung: mindestens 15 Jahre Aufenthalt in Mauritius seit dem 40. Geburtstag sowie 12 Monate in den letzten 3 Jahren vor Antragstellung.

- Frühbezug oder Aufschub führen zu Ab- bzw. Zuschlägen (0,5 % bzw. 0,75 % pro Monat).
- Zuschläge mit zunehmendem Alter (65, 75, 90, 100 Jahre) gemäß Twelfth Schedule.
- Neues **Steering Committee on Pension Reforms**, das die Gründung einer unabhängigen Pensionsaufsicht (IPRA) sowie einer zentralen Pensionsverwaltung (CPAB) vorbereiten soll.

Weitere Pensionsgesetze

- **National Assembly (Retiring Allowances) Act:** Für künftige Abgeordnete wird ein beitragsbezogenes System (Defined Contribution Pension Scheme) eingeführt, bestehende "qualifizierte" Mitglieder bleiben im alten System.
- **President's Emoluments and Pension Act:** Neue Unterscheidung zwischen bereits pensionierten und künftig ausscheidenden Präsidenten/Vizepräsidenten; Pensionen werden um bereits bezogene beitragsfreie Staatsrenten gekürzt.
- **Pensions Act** (Staatsbedienstete): Vorzeitige Pensionierung künftig nur mit Zustimmung des Präsidenten; Altersgrenze für bestimmte Fälle von 65 auf 60 gesenkt.

5. Glücksspielregulierung (Gambling Regulatory Authority Act)

Umfangreiche Reform, u. a.:

- Neue Kategorien und Lizenzgebühren für **interaktives Glücksspiel** (Business-to-Consumer, Business-to-Business, Ancillary Services), Gebühren in Euro.
- Neuer **Horse Racing Fund** zur Finanzierung von Pferderennsport, Jockey-Ausbildung und Dopingkontrollen.
- Neue Vermögensdeklarationspflichten für Mitarbeiter und Mitglieder der Behörde.
- Digitale Spielautomaten und Online-Plattformen werden reguliert; Wetten auf ausländische Sportereignisse werden über "football matches" hinaus auf "sporting events" ausgeweitet.
- Verschärfte Strafen und neue Meldepflichten (u. a. verpflichtende Anbindung an das zentrale elektronische Überwachungssystem).

6. Zoll, Verbrauchsteuer und sonstige Maßnahmen

- **Customs Act:** Neue Strafzahlungen bei verspäteter VAT-Deklaration auf Importe; neue Pflicht zur Offenlegung der Mittelherkunft bei Importen ab 500.000 Rupien; viele Bußgelder deutlich angehoben.
- **Excise Act:** Neue Verbrauchsteuer auf **Plastikflaschen** (Ausnahmen für Grundnahrungsmittel, Medikamente, Babyartikel); Ausweitung der Zuckerabgabe auf weitere Produktkategorien.
- **Finance and Audit Act:** Kürzere Fristen für die Vorlage und Prüfung öffentlicher Jahresabschlüsse (schrittweise Verkürzung bis 2029/2030).
- **Public Debt Management Act:** Erweiterte Berichtspflichten öffentlicher Institutionen zu Schulden, Eventualverbindlichkeiten und Pensionsverpflichtungen.
- **Statistics Act:** Staatsschulden werden künftig als eigene Statistikkategorie geführt.
- **Social Contribution and Social Benefits Act 2021:** Klare Regelung zur Auszahlung aufgelaufener Leistungen im Todesfall (an Ehepartner, Kinder oder Erben).

7. Wichtige Inkrafttretensdaten (Auswahl)

Der Bill sieht ein gestaffeltes Inkrafttreten vor – einige Bestimmungen rückwirkend, andere erst in der Zukunft:

- **20. Juni 2026** (rückwirkend): bestimmte Zoll-/Verbrauchssteuer-Anpassungen.
- **1. Juli 2026** (rückwirkend): u. a. Statistics Act, Public Debt Management Act, Teile des Income Tax Act.
- **1. September 2026**: bestimmte Zoll-/Verbrauchssteuerregelungen.
- **1. Oktober 2026**: weitere Zoll-, Verbrauchssteuer- und VAT-Bestimmungen.
- **1. Januar 2027**: u. a. neue Insurance Premium Tax, Teile der Gambling-Reform.
- **1. Juli 2027**: Teile der Einkommensteuerreform (Jahr der Veranlagung 2027/28).
- Die **Land- und Registration-Duty-Bestimmungen** (Immobiliensteuer) sind im Commencement-Abschnitt nicht mit einem gesonderten Datum aufgeführt und träten damit grundsätzlich mit der Verabschiedung des Gesetzes in Kraft.

Quelle: The Finance Bill, No. XII of 2026, vorgelegt am 24. Juli 2026 durch Dr. N. Ramgoolam, Prime Minister und Minister of Finance. Diese Zusammenfassung ersetzt keine Rechtsberatung; für rechtsverbindliche Details ist der Originaltext des Bills bzw. – nach Verabschiedung – des Finance Act 2026 maßgeblich.